

## 14. Spieltag: Westvorstadt - 1. FC Nürnberg (vor dem Spiel)

Beitrag von „putzi“ vom 22. November 2019, 07:31

### [Zitat von MichaE](#)

Wir brauchen jetzt auch nicht so tun, als würden wir gegen die Bayern spielen. Weder ein 4:1 noch ein 1:4 ist wirklich unrealistisch.

Wie Palikuca richtig gesagt hat: abgesehen von den letzten 3 Spielen, die richtig schlecht waren, hatten wir auch einige Spiele, in denen wir auch einfach kein Matchglück hatten. Und die Übermannschaft ist jetzt Fürth auch nicht.

Wenn wir uns allerdings wieder total blöd anstellen, dann wird's das nächste böse Erwachen geben. Sollte jetzt der Schub, den der neue Trainer jetzt reinbringt, verpuffen, wird's langsam eng.

Dieses Reden von fiktiv fehlendem Glück erinnert schon wieder so an Baders Wortbaukasten.

In welchem Spiel hatten wir bitte fehlendes Glück? Wie gegen Aue einen Elfer in der letzten Sekunde zu verschießen ist keine Glücksache, auch die Gegentore gegen Regensburg oder Heidenheim haben nix mit Glück zum tun sondern waren selbst verschuldet. In sämtlichen unserer Heimspielen waren wir nicht fähig über 90 min bei der Sache zu bleiben. Das ist keine Glücksfrage.

Gegen den Jahn das nicht gegebene Tor ok das war Pech aber so das wir durch fehlendes Glück da stehen wo wir stehen ist eine Beschönigung die in meinen Augen unberechtigt ist.

Du hast recht, Fädd ist keine Übermannschaft und hat auch genügend Schatten. Aber sie spielen eine wesentlich solidere Saison und nach den letzten drei Spielen fehlt mir etwas der Glaube daran das Keller nur mal kurz die Hand auflegen muss und schon wird alles besser.

Wichtig wäre das man das Spiel angeht wie jedes andere und nicht versucht übermotiviert wie gegen Bielefeld in die nächste Katastrophe zu rennen.

Ich hoff einfach das Keller mit seiner Erfahrung da die richtige Balance findet und wir zumindest mal wieder ein Spiel zeigen bei dem die Mannschaft nicht total den Beruf verfehlt hat.